Auto-Medienportal.Net: 23.01.2023



Toyota startet mit einem Doppelsieg in die Rallye-WM

Toyota ist mit einem Doppelsieg in die diesjährige Rallye-Weltmeisterschaft gestartet. Bei der legendären Rallye Monte-Carlo holte sich Sébastien Ogier seinen insgesamt neunten Sieg vor seinem Teamkollegen und Titelverteidiger Kalle Rovanperä. Ogiers mittlerweile 56. WM-Sieg ist gleichzeitig der erste für seinen Beifahrer Vincent Landais. Für Toyota ist es der fünfte Monte-Sieg mit dem fünften Fahrzeug. Insgesamt gewannen die vier eingesetzten GR Yaris Rally1 Hybrid 16 von 18 Etappen des Rennwochenendes. Elfyn Evans wurde Vierter, Takamoto Katsuta blegte am Ende Platz sechs der Gesamtwertung.

Sein Debüt gab der neue Skoda Fabia RS Rally2. Er dominierte die Fahrzeugklasse RC2. Auf 16 der insgesamt 18 Wertungsprüfungen der Rallye Monte-Carlo erzielten Privatfahrer am Lenkrad des neuen Rallye-Autos aus Mladá Boleslav die Bestzeit innerhalb der Klasse. Der Schwede Oliver Solberg und sein britischer Beifahrer Elliott Edmondson gewannen allein zehn Prüfungen. (aum)



Bilder zum Artikel



Sébastien Ogier und Vincdent Landias gewannen im Toyota GR Yaris Rally1 Hybrid die Rallye Monte-Carlo 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Rallye Monte-Carlo 2023: Toyota GR Yaris1 Rally Hybrid von Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Rallye Monte-Carlo 2023: Toyota GR Yaris Rally1 Hybrid von Elfyn Evans und Scott Martin.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Sébastien Ogier und Vincdent Landias gewannen im Toyota GR Yaris Rally1 Hybrid die Rallye Monte-Carlo 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota



Rallye Monte-Carlo 2023: Der Schwede Oliver Solberg und sein britischer Beifahrer Elliott Edmondson erzielten im Skoda Fabia RS Rally2 auf zehn Wertungsprüfungen die Bestzeit in der Klasse RC2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda







Rallye Monte-Carlo 2023: Erik Cais und Beifahrer Petr Tesinsky aus Tschechien erreichten im Skoda Fabia RS Rally2 Platz vier in der Kategorie WRC2.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Rallye Monte-Carlo 2023: Die Briten Chris Ingram/Craig Drew (Škoda Fabia Rally2 evo) kamen als Sechste der Kategorie WRC2 ins Ziel.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Rallye Monte-Carlo 2023: Der französische Routinier François Delecour, Gesamtsieger der Rallye Monte-Carlo 1994, gewann im Skoda Fabia RS Rally2 den neu geschaffenen WRC Masters Cup.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda